

Inhalt

Kapitel 1

Aufbruch in eine neue Zeit – die 68er und ich	9
Die Kölner Demo 1966	9
Chancengleichheit: Bildung und Wohlstand für alle!	11
Die Ständegesellschaft lässt Grüßen	12
Aufbruch in die Freiheit	15
Der Kalte Krieg und die Bundesrepublik	
im Jahr 1968	21
Notstandsgesetze und die APO	23
Radikale Gesellschaftskritik und Rudi Dutschke	26
Gewalt und Gegengewalt	29
Wurzeln des Jugendprotests	31

Kapitel 2

Die Aufklärung:	
Abschied von der Fremdbestimmung	37
Ständeordnung: Gott gibt jedem seinen Platz	
in der Welt	40
Die Reformation: Die Idee von	
der Verantwortlichkeit des Fürsten	42
Das Ende des Untertanen: Die Rechte des Bürgers	45
Der Absolutismus: Machtmissbrauch	
und der Ruf nach Mitbestimmung	47
Der Fürst als »erster Diener des Staates«:	
Der aufgeklärte Absolutismus	48
Von John Locke nach Amerika: »We, the people«	50
Die Aufklärung: Der Kampf für die Freiheit	51
Von der Aufklärung zu den 68ern	56

Kapitel 3

Die Frauen und die Freiheit	59
Eine Frau darf nicht lehren oder leiten	59
Frauenrolle: Haushalt, Kinder, Ehemann	62
Die Frau ist minderwertig!	64
19. Jahrhundert: Der Kampf	
um Gleichberechtigung beginnt	71
Die Frau im Ehe- und Familienrecht	82
Der Sieg des Grundgesetzes	88

Kapitel 4

Europa ohne Gott: Der Glaube an die Wissenschaft	89
Religion? Nein danke!	89
Der Fortschritt ersetzt Gott	94
Die Entthronung Gottes	107
Von Darwin zu Hitler	123
Das europäische Haus ist zerbrochen	126

Kapitel 5

Toleranz oder Gleichgültigkeit?

Das Ende der Wahrheit	129
Der Sinn von Religion: Anstand und Ordnung?	129
Wahrheit und Nützlichkeit	131
Der Dreißigjährige Krieg: Im Namen Gottes!	133
Toleranz: Im Namen der Vernunft!	135
Die Ringparabel: Schlüsseltext der Toleranzidee	136
Die Irrtümer der Ringparabel	139
Das Christentum ist keine Morallehre	140
Eine neue Religion: Der intolerante Humanismus	142
Die Wahrheit unter Fanatismusverdacht	144
Wenn alles gleich gültig ist, ist alles gleichgültig	147

Kapitel 6

Im Supermarkt der Religionen	149
»Wir glauben doch alle dasselbe!«?	149
Spiritualität ist cool: Harmonie mit dem Universum und dem Selbst	153
Der Esoterik-Boom: Geschäft, Gesundheit, Lebenshilfe	157
Esoterik: »Heilender« Glaube, wissenschaftlicher Humbug	159
Postmoderne: Abschied vom Rationalismus	161
Gott als Supermarkt-Artikel	163
Der Mensch als Gott: Die Religion der »Ich-Pflege«.....	165
Es geht um Wellness, nicht um die Welt	166
Die Kirchen: Verpasste Chancen	168

Kapitel 7

Auf der Suche nach dem Glück und der Stress der Selbstverwirklichung	171
Fremde Welt Gymnasium	171
Die multioptionale Gesellschaft	175
Moderne Erfolgsgeschichten	176
Von Performern, Expeditiven und Hedonisten	178
Gewinner der Postmoderne	180
»Du sollst schauen! Ich bin einmalig!«: Das Leben als Castingshow	181
Die Schattenseiten der multioptionalen Gesellschaft ...	184

Kapitel 8

Das grenzenlose Ich: Die Freiheit in Gefahr	189
Wo ist mein Platz in der Welt? Selbst-Test USA	189
Wer bin ich? Die Frage nach der Identität	191
Die bedrohte Freiheit	197

Der missbrauchte Mensch	204
Die Zukunft der Freiheit	212

Kapitel 9

Kirche im Milieugetto	215
Christentum und Kultur	215
Kampfplatz Universität	218
Postmoderne: Die Christen in der Minderheit	220
Die »normale« bürgerliche Mitte und die Postmoderne	223
Gemeinden: Zeitinseln der Vormoderne	224
Ist das biblische Christsein vormodern?	227
Christen als Verhinderer und Blockierer	230
Die Gemeinde Jesu: Gefangen im Milieugetto.....	232
Schwimmen oder untergehen	235

Kapitel 10

Kirche als Avantgarde	237
Den Juden ein Jude, den Griechen ein Grieche	237
Die Kontextualisierung des Evangeliums	241
In der Welt – und zum Dienst berufen an der Welt	251
Die Gemeinde als Avantgarde	262

Kapitel 11

Die verlorenen Söhne	267
Der christliche Glaube und die Freiheit	267
Der jüngere Sohn: Rebellion und grenzenlose Freiheit	272
Der ältere Sohn: Die bürgerlich Anständigen	277
Der dritte Bruder: Jesus	285
Die Bewahrung der Freiheit	291
Anmerkungen	293